



Gemeinsam mit Intel hat Citrix die branchenweit erste Lösung zur Applikations- und Desktopbereitstellung entwickelt. Die neue Virtualisierungslösung senkt die Kosten für die Desktopadministration beträchtlich: Sie kombiniert die Vorteile der zentralisierten Desktop-Virtualisierung (XenDesktop) mit einer personalisierten PC-Umgebung und das auch offline!

Das Herzstück der neuen Lösung von Citrix bildet ein Bare-Metal Desktop-Hypervisor welcher auf Xen basiert. Der neue Client-Hypervisor wird PC-Herstellern und Unternehmen weltweit zur Verfügung gestellt. Dieser Hypervisor erlaubt es Administratoren einen zentral verwalteten Desktop in einer dynamischen Umgebung mit allen nötigen Anwendungen direkt in einer sicheren, isolierten Client-basierten Virtual Machine (VM) bereitzustellen. Ob Desktop oder Notebook spielt dabei keine Rolle, es muss sich nur um ein Intel Core 2 Desktop und Centrino 2 Laptop mit Intel vPro-Technologie handeln.

Anders als bei der Server-basierten Desktop-Virtualisierung nutzt dieser Ansatz den Cachespeicher, um Desktop- und Anwendungssoftware direkt auf dem PC auszuführen. Dies ermöglicht optimale Performance, ressourcenintensive Grafiken und volle Offline-Mobilität für Laptop-Nutzer. Die Kombination von zentralisiertem Desktop- und Anwendungsmanagement mit einem personalisierten, sicheren und mobilen Nutzungsangebot erlaubt den Unternehmen, die steigenden Kosten für die zunehmende Mobilität der Mitarbeiter zu reduzieren. Unternehmensanwendungen sind so weltweit immer verfügbar.

Seit dem 17.05.2010 ist der XenClient als Release Candidate (RC) per Download verfügbar. Sprechen Sie uns bei Interesse einfach an wie der XenClient in Ihre Citrix-Umgebung passen könnte (Kontakt oben rechts).